

Rolex oder Omega - Welche ist die Lieblingsuhr der Deutschen?

Rolex und Omega sind zwei der bekanntesten und legendärsten Schweizer Uhrenmarken. Beide Marken haben Großes geleistet – sowohl in Bezug auf Technologie, Innovation und Uhrmacherskunst, als auch in Bezug auf das Überschreiten von Grenzen. Von allen Uhrenmarken der Welt werden Rolex und Omega vielleicht am häufigsten miteinander verglichen. Beide Marken sind in einem ähnlichen Preissegment, obwohl Rolex im Allgemeinen dazu neigt, etwas teurere Uhren als Omega anzubieten. Trotzdem kann es vorkommen, dass Sie bei der Wahl einer Uhr Omega-Uhren mit Rolex-Uhren vergleichen und sich fragen, welche die beste ist. Welche Marke ist besser? Letztendlich hängt die Antwort auf diese Frage …



Rolex und Omega sind zwei der bekanntesten und legendärsten Schweizer Uhrenmarken. Beide Marken haben Großes geleistet – sowohl in Bezug auf Technologie, Innovation und Uhrmacherkunst, als auch in Bezug auf das Überschreiten von Grenzen. Von allen Uhrenmarken der Welt werden Rolex und Omega vielleicht am häufigsten miteinander verglichen. Beide Marken sind in einem ähnlichen Preissegment, obwohl Rolex im Allgemeinen dazu neigt, etwas teurere Uhren als Omega anzubieten. Trotzdem kann es vorkommen, dass Sie bei der Wahl einer Uhr Omega-Uhren mit Rolex-Uhren vergleichen und sich fragen, welche die beste ist.

Welche Marke ist besser?

Letztendlich hängt die Antwort auf diese Frage von Ihrem Geschmack und Ihren Vorlieben ab und es gibt keine pauschale Antwort. Wenn Sie sich die Diskussionen in den Foren ansehen,

werden Sie feststellen, dass einige der Meinung sind, dass Omega die beste Uhr ist, während andere behaupten, Rolex sei das Maß der Dinge.

Aber lassen Sie uns einige der wichtigsten Aspekte einer Uhr betrachten und Rolex und Omega Seite an Seite vergleichen.

Verarbeitungsqualität und Qualitätskontrolle

Bis zu einem gewissen Grad lassen sich die Verarbeitungsqualität und die Qualitätskontrolle einer Uhr nur schwer miteinander vergleichen. Aber im Allgemeinen sind Rolex-Uhren teurer als Omega-Uhren und daher würden wir auch davon ausgehen, dass die Qualitätskontrolle von Rolex-Uhren etwas höher sein sollte als die von Omega-Uhren. Dem können wir zustimmen. Nach unseren eigenen Beobachtungen weisen Omega-Uhren bei der Auslieferung ab Werk mehr Mängel auf als Rolex-Uhren. Dazu gehören Dinge wie Staub auf dem Zifferblatt, Farbspritzer, Kratzer oder leichte Beschädigungen. Während dies bei beiden Marken im Allgemeinen nicht ungewöhnlich ist, sind sie bei Rolex-Uhren etwas seltener. Angesichts des Preisunterschieds stellt sich jedoch die Frage, ob Sie sich damit abfinden können. Je mehr Sie bezahlen, desto höher ist natürlich die Qualität und desto besser ist die Qualitätskontrolle, die Sie erhalten. Sehen Sie sich diese Videos unten an:

Garantie / Gewährleistung

Sowohl Rolex als auch Omega bieten eine fünfjährige Garantie. Damit sind sie in dieser Hinsicht gleichwertig. Die Garantiezeit ist bei beiden Herstellern länger, als die gesetzliche Gewährleistungszeit von zwei Jahren.

Preis und Verfügbarkeit

Was den Preis und die Verfügbarkeit anbelangt, so wird bei Rolex oft bemängelt, dass die Professional-Modelle nicht ohne Weiteres erhältlich sind. Für die meisten Professional-Stahluhren von Rolex gibt es eine Warteliste, die manchmal mehrere Jahre lang ist. Dies ist bei Omega-Uhren nicht der Fall – mit Ausnahme der limitierten Zeitmesser, die nur in begrenzter Stückzahl hergestellt werden.

Wenn Sie eine Omega-Taucheruhr kaufen möchten, können Sie einfach zu einem offiziellen Omega-Händler gehen und eine Seamaster kaufen. Wenn Sie hingegen eine Submariner wollen, können Sie nicht einfach in ein offizielles Geschäft gehen und eine kaufen. Die mangelnde Verfügbarkeit ist ein zweischneidiges Schwert, das sich auf lange Sicht sowohl als positiv als auch als negativ erweisen kann. Wir haben in Foren und ähnlichen Foren erlebt, dass Leute, die nicht jahrelang warten wollten, sich stattdessen ein Omega gekauft haben. Es steht außer Frage, dass die mangelnde Verfügbarkeit das Gefühl der Exklusivität verstärkt – und das scheint bei Rolex durchaus zu funktionieren. Aber gleichzeitig werden die Menschen irgendwann des Wartens überdrüssig und wenden sich stattdessen etwas anderem zu. Interessanterweise hat sich dieses „etwas anderes“ in vielen Fällen als Omega-Uhr erwiesen.

Wiederverkauf

Der Wiederverkaufswert sagt etwas über die Stärke der Marke aus und darüber, wie attraktiv eine Marke ist. Je höher die Nachfrage nach den Produkten auf dem Gebrauchtmart ist, desto besser halten sie ihren Wert. So behalten Rolex-Uhren ihren Wert in der Regel wesentlich besser als Omega-Uhren. Natürlich gibt es auch hier Ausnahmen, aber im Allgemeinen. Die Frage, die Sie sich stellen sollten, ist, ob Ihnen der Gebrauchtwert wichtig ist. Außerdem ist der Gebrauchtwert in erster Linie ein Faktor, den Sie (möglicherweise) in Betracht ziehen sollten, wenn Sie Ihre Uhr ganz neu bei einem offiziellen Händler kaufen. Wenn Sie Ihre Uhr auf dem Gebrauchtmart kaufen, erwerben Sie sie zu einem Gebrauchtmartpreis, so dass

sie im Vergleich zum Einzelhandelspreis bereits an Wert verloren hat. Rolex-Uhren sind auf dem Gebrauchtmart sehr wertbeständig und einige Rolex-Uhren kosten auf dem Gebrauchtmart sogar mehr als der empfohlene Verkaufspreis.

Apropos Wert: Manche Leute behaupten, Rolex-Uhren seien überteuert und man zahle hauptsächlich für die Marke, während man bei Omega für die Uhr zahle. Diese Beschreibung ist subjektiv, aber es steht außer Frage, dass Rolex eine stärkere Marke hat und daher in der Lage ist, von ihr zu profitieren. Allerdings darf man dabei nicht vergessen, dass auch die Qualität stimmt.

Ganggenauigkeit

Sowohl Rolex als auch Omega verfügen über eine außergewöhnliche Genauigkeit ihrer Uhren. Viele der heutigen Omega-Uhren sind METAS-zertifiziert, was bedeutet, dass sie strengen Tests auf Haltbarkeit und Genauigkeit unterzogen werden. Das bedeutet, dass sie zunächst von der COSC (Offizielle Schweizerische Chronometerprüfstelle) zertifiziert werden, bevor sie vom METAS geprüft werden. Wenn die Uhr diese beiden Tests bestanden hat, erhält sie das Master Chronometer Zertifikat. Diese Zertifizierung bedeutet, dass die Uhr zweimal zertifiziert wurde und 8 verschiedene Tests in Bezug auf Qualität, Haltbarkeit und Genauigkeit bestanden hat.

Rolex-Uhren sind Chronometer der Superlative. Das bedeutet im Wesentlichen, dass sie auf ähnliche Weise wie Omega getestet werden. Das bedeutet, dass die Uhren von der COSC zertifiziert werden, aber danach werden sie von Rolex in den eigenen Labors nach eigenen Kriterien, die über die Normen und Standards der Uhrmacherei hinausgehen, einer Reihe von spezifischen Endkontrollen unterzogen. Damit geht Rolex weit über die Anforderungen der COSC hinaus.

Welche dieser Prüfungen die beste ist, darüber kann man diskutieren. Aber es ist offensichtlich, dass beide Hersteller das

Testen sehr ernst nehmen und daher ihre Uhren sowohl extern als auch intern testen lassen.

Modelle

Beide Marken haben eine breite Palette an Modellen. Darüber hinaus haben beide Marken auch legendäre und weltbekannte Modelle, die seit Jahrzehnten existieren und die die Marken im Laufe der Jahre verfeinert und verbessert haben. Zu den bekanntesten Uhren gehören **die Speedmaster und die Seamaster von Omega** sowie **die Submariner, Daytona und GMT-Master von Rolex**. Wenn Sie diese Uhren tragen, unabhängig von der Marke, tragen Sie ein Stück Geschichte an Ihrem Handgelenk.

Geschichte und Prestige

Man kann mit Sicherheit sagen, dass sowohl Rolex als auch Omega ein hohes Prestige und eine lange Geschichte haben. Omega ist vielleicht am bekanntesten dafür, dass sie die offizielle Uhr der NASA ist und die erste Uhr, die auf dem Mond getragen wurde. Rolex kann sich rühmen, die erste wasserdichte Automatik-Armbanduhr hergestellt zu haben, von einigen der bekanntesten Persönlichkeiten der Welt getragen zu werden und bei der Erstbesteigung des Mount Everest dabei gewesen zu sein, um nur einige Erfolge zu nennen. Es ist unmöglich zu sagen, welche dieser Marken die reichste und prestigeträchtigste ist. Aber beide können mit ihrer Geschichte, aber auch mit Erfindungen und Innovationen prahlen. Sowohl Rolex als auch Omega haben zahlreiche uhrmacherische Erfindungen und Innovationen hervorgebracht.

Was das Prestige angeht, kann sich Omega jedoch nicht mit Rolex messen. Rolex ist die bekannteste Marke der Welt und bietet dem Träger somit ein Prestigegefühl, mit dem Omega nicht mithalten kann. Die große Mehrheit der Menschen weiß, was eine Rolex ist, und assoziiert sie sofort mit Erfolg. Omega ist natürlich auch bekannt und anerkannt, erreicht aber in Sachen

Prestige und Anerkennung nicht das Niveau von Rolex. In dieser Kategorie ist Rolex also ein klarer Sieger.

Fazit

Ob Sie sich für Rolex oder Omega entscheiden, bleibt letztendlich Ihnen überlassen. Beide Marken haben ihre Vor- und Nachteile, aber beide sind zwei renommierte, angesehene und angesehene Schweizer Uhrenhersteller. Insgesamt ist Omega etwas preiswerter als Rolex, und die Verfügbarkeit der Uhren ist besser. Aber gleichzeitig gibt es nichts, was mit der Kraft der Krone vergleichbar wäre.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de